

VYSYS 1010

FUNK VIDEO ÜBERWACHUNGSSET

Bedienungsanleitung/ Systemeinstellungen

DE VYSYS-1010



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Bedienung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Grundfunktionen des **FUNK VIDEO ÜBERWACHUNGSSET** **VYSYS 1010**

Folgende funktionelle Charakteristiken können sich je nach Modell und Serie aufgrund unterschiedlich verbauter Hardware oder Software unterscheiden:

- Echtzeitmonitoring
- Aufnahmefunktion
- Videowiedergabe und Backup
- Kamera Steuerung
- Alarm Management und Steuerung
- Kommunikationsport

© 2016. Alle Rechte vorbehalten. Keine Inhalte aus diesem Dokument dürfen ohne Einwilligung der m-e GmbH modern-electronics vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden. Alle eingetragenen Warenzeichen in diesem Handbuch gehören den jeweiligen Unternehmen. Alle Bemühungen wurden unternommen, um die Richtigkeit aller Inhalte in dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Wir behalten uns eventuelle Fehler oder Auslassungen in dieser Bedienungsanleitung vor und übernehmen für eventuelle Fehler und dadurch entstehende Schäden keine Garantie. Die Inhalte dieser Bedienungsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Service-Information

Füllen Sie diese Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: **VYSYS 1010**

Seriennr. /
Produktions Nr.: _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes, Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Lieferumfang	4
Rechtliche Grundlagen	5
Sicherheitshinweise	6
A. Inbetriebnahme und Bedienung	
Übersicht der Bedienelemente (Vorderseite).....	7
Übersicht der Bedienelemente (Rückseite).....	8
Systemdiagramm	9
Montage und Inbetriebnahme.....	10
Installation einer Festplatte	11
Installieren einer Mobilen App.....	12
Bedienung der Software.....	16
Technische Daten	18
B. Systemeinstellungen	
Anmelden im System.....	19
System Setup Allgemein	
1.1. Allgemeines	20
1.2. Zeiteinstellung.....	20
1.3. Screen (Bildschirmauflösung Smart TV)	20
1.4. Festplatten Setup	21
System Setup Aufnahme	
2.1. Aufnahme Plan	21
2.2. Alarm Einstellungen.....	21
System Setup Netzwerk	
3.1. Netzwerk (IP Adressen).....	22
3.2. DDNS	22
3.3. FTP Einrichten	22
3.4. PPPoE	23
3.5. 3G	23
3.6. E-Mail Einrichtung.....	23
3.7. WIFI Setup.....	24
System Setup Kanal (Kamera) Einstellungen	
4.1. Kodierung	24
4.2. PTZ (Kamerasteuerung).....	24
4.3. OSD.....	25
4.4. Bewegungsalarm Einstellungen	25
4.5. Bitrate	25
4.6. Kanal Detail	26
4.7. IP-Kamera.....	26
System Setup Admin Einstellungen	
5.1. Systemversion	26
5.2. Festplatten Info	27
5.3. Systemprotokoll	27
5.4. Benutzer 1.....	27
5.5. Benutzer 2.....	28
5.6. Upgrade	28
5.7. Systempflege.....	28
5.8. Werkseinstellungen	29
5.9. IPC Wartung.....	29

ERKLÄRUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf des **VYSYS 1010** FUNK VIDEO ÜBERWACHUNGSSETS.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, rechtliche Grundlagen der Videoüberwachung Ihres Landes sowie Gebrauch und Entsorgung.

	Machen Sie sich vor der Benutzung des Systems mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen Ihres Landes vertraut!
	Benutzen Sie das System nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche!
	Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Systems an Dritte aus! Eventuelle ist auch ein Zurück setzen auf die Werkseinstellung und das Formatieren der Festplatte sinnvoll, damit alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.

INHALT DES VYSYS 1010 SETS

Bei Erhalt des Produktes überprüfen Sie bitte, ob alle Gegenstände entsprechend der Packungs-Inhaltsangabe vorhanden sind.

Nr.	Artikel	Anzahl
1	Drahtlose LCD-NVR-Kombination	1 Stück
2	Standfuß für NVR	1 Stück
3	Antenne für NVR	1 Stück
4	Netzteil für NVR (12 V / 2 A)	1 Stück
5	Drahtlose IP-Kamera	1 Stück
6	Antenne für IP-Kamera	1 Stück
7	Netzteil für IP-Kamera (12 V / 1 A)	1 Stück
8	USB-Maus	1 Stück
9	Festplatte 500 GB (intern verbaut)	1 Stück
10	Halterung für IP-Kamera	1 Stück
11	Schnellstartanleitung	1 Stück
12	Support-CD	1 Stück

Rechtliche Grundlagen

In Deutschland regelt eine Reihe von Gesetzen, wer Videoüberwachung wie und wo einsetzen darf. Ein wichtiger Punkt ist: Videoüberwachung muss gesetzeskonform installiert und betrieben werden.

VIDEOÜBERWACHUNG PRIVATER BEREICH

Aufgrund der einfachen Bedienbarkeit, moderner und vernetzter Technik hält die Videoüberwachung zunehmend Einzug in Privathäuser und Wohnungen. Bei der Installation müssen natürlich die rechtlichen Grundlagen entsprechend eingehalten werden, wobei hier regelmäßig aufgrund der Vielfältigkeit der Gegebenheiten vor Ort eine Einzelfallbetrachtung vorgenommen werden muss. Folgende Voraussetzungen sollten dabei geprüft werden:

1. Rechtmäßigkeit:

Eine Überwachung des eigenen privaten Umfeldes (Grundstück, Wohnung) ist regelmäßig zulässig. Werden fremde Personen innerhalb dieses rein privaten Umfeldes überwacht, ist dies nur erlaubt, wenn die betroffenen Personen dem ausdrücklich oder durch schlüssiges Verhalten zugestimmt haben. Eine Überwachung fremden Privat-Umfeldes oder öffentlichen Umfeldes (Straßen, Wege, Plätze) ist im Regelfall nicht zulässig und nur öffentlichen staatlichen Stellen vorbehalten. Eine Überwachung des eigenen, jedoch öffentlich zugänglichen Privat-Umfeldes kann abhängig vom Überwachungszweck im Einzelfall zulässig sein.

2. Verhältnismäßigkeit:

In jedem Fall sollte vor dem Einsatz einer Videoüberwachung geprüft werden, ob diese in Abwägung der berechtigten Interessen des Eigentümers, der z.B. sein Grundstück vor rechtswidrigen Übergriffen von außen schützen möchten, und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht der Personen, die in den überwachten Bereich eintreten oder eintreten wollen, verhältnismäßig ist. Es sollte grundsätzlich hinterfragt werden, ob den möglicherweise zu erwartenden Beeinträchtigungen (z.B. Straftaten, Angriffe auf Personen oder den Wohnbereich) nicht anders (z.B. durch eine Alarmanlage, zusätzliche mechanische Absicherungen, Sicherheitspersonal) begegnet werden kann.

VIDEOÜBERWACHUNG ÖFFENTLICHER BEREICH

Die Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit Videoüberwachung ist grundsätzlich nur zulässig, wenn sie zur Aufgabenerfüllung von öffentlichen staatlichen Stellen innerhalb des

gesetzlichen Rahmens vorgenommen wird. In Ausnahmefällen kann sie jedoch auch von privater Seite zur Wahrnehmung des Hausrechts oder zur Wahrnehmung anderer berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke zulässig vorgenommen werden. In jedem Fall ist eine ausführliche Interessenabwägung zwischen dem Eingriff in das Persönlichkeitsrecht der Betroffenen und dem berechtigten Interesse an einer Überwachung (z. B. des Staates zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung) vorzunehmen.

VIDEOÜBERWACHUNG NICHT ÖFFENTLICHER BEREICH

Überwachung am Arbeitsplatz ist die häufigste Form der nichtöffentlichen Überwachung. Zwar gehört der betriebliche Bereich grundsätzlich zum Privat-Umfeld, er stellt jedoch einen Sonderfall des privaten Bereichs dar, der aufgrund der besonderen Interessenslage der Beteiligten in Bezug auf Videoüberwachung nicht mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zum rein privaten Bereich vergleichbar ist. Hier muss sowohl eine gründliche Abwägung der schützenswerten Interessen der Arbeitnehmer mit denen des Arbeitgebers vorgenommen werden, als auch die Relevanz spezieller arbeitsrechtlicher Vorschriften und Gerichtsurteile beachtet werden.

Folgende Rechtsgrundlagen sind allgemein beim Thema Videoüberwachung zu beachten:

Grundrecht der freien Persönlichkeitsentfaltung
(Art.2 Abs.1 i.V.m. Art.1 Abs.1 GG)

Recht auf informationelle Selbstbestimmung
(BVerfG, Urteil vom 15.12.1983 [1 BvR 209, 269, 362, 420, 440, 484/83])

Recht am eigenen Bild (§§ 22ff. KunstUrhG)

Bundesdatenschutzgesetz
(insbesondere §§ 6b BDSG)

Strafgesetzbuch (z. B. § 201a StGB)

Landesdatenschutzgesetze
(Art. 21a BayDSG, §29b DSGVO NRW, § 33 SächsDSG etc.)

Betriebliche Mitbestimmung
(§ 87 Abs.1 Nr. 6 BetrVG)

Sicherheitshinweise

KEINE EIGENEN REPARATURVERSUCHE DURCHFÜHREN! 2 JAHRE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Es wird für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährleistet, dass dieses Produkt frei von Defekten in den Materialien und in der Ausführung ist. Dies trifft nur zu, wenn das Gerät in üblicher Weise benutzt wird und regelmäßig instandgehalten wird. Die Verpflichtungen dieser Garantie werden auf die Reparatur oder den Wiedereinbau irgendeines Teils des Gerätes begrenzt und gelten nur unter der Bedingung, dass keine unbefugten Veränderungen oder versuchte Reparaturen vorgenommen wurden. Ihre gesetzlichen Rechte als Kunde werden in keiner Weise durch diese Garantie beeinträchtigt.

BITTE BEACHTEN SIE!

Es besteht kein Anspruch auf Garantie in u. a. folgenden Fällen:

- Bedienungsfehler
- leere Batterien oder defekte Akkus
- falsche Codierung/Kanalwahl
- Störungen durch andere Funkanlagen (z.B. Handybetrieb)
- Fremdeingriffe/-wirkungen
- Mechanische Beschädigungen
- Feuchtigkeitsschäden
- Kein Garantie-Nachweis (Kaufbeleg)
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt fest und stabil aufgestellt ist.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Drähte oder Anschlussklemmen frei liegen.
- Bitte stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten wie z. B. Vasen in die Nähe des NVRs.
- Der NVR sollte an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Belüftungsschlitz nicht verdeckt ist.
- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. Das Gerät kann durch falsche Eingangsspannung beschädigt werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Hersteller ist nicht für den Verlust oder die Beschädigung irgendwelcher Art einschließlich der beiläufigen oder Folgeschäden haftbar, die direkt oder indirekt aus der Störung dieses Produktes resultieren. Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Im Rahmen unserer Produktpflege und Geräteoptimierung kann der Inhalt von den Verpackungsangaben abweichen.

ENTSORGUNG

Schützen Sie die Umwelt und verwenden Sie bei der Entsorgung dieses technischen Gerätes die jeweilige Entsorgungseinrichtung. Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠ Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!
- ⚠ Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder sonstigen medizinischen Einrichtungen. Obwohl dieses System nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- ⚠ Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- ⚠ Zerlegen Sie das Produkt nicht! Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages! Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- ⚠ Das Gerät ist nur für trockene Innenräume geeignet (keine Badezimmer o.ä. Feuchträume). Vermeiden Sie das Feucht- oder Nasswerden des Geräts.
- ⚠ Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Geräts haben. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um - durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

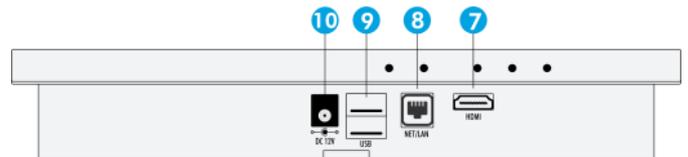
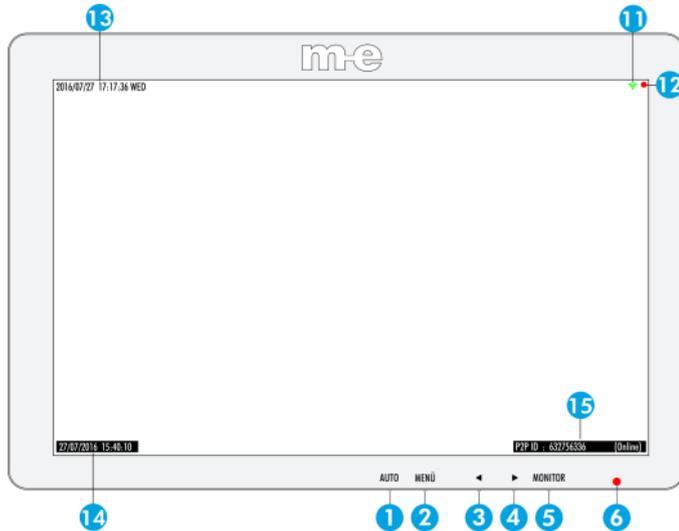
WARTUNG

Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts. Öffnen oder zerlegen Sie es deshalb niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten für Montage bzw. Inbetriebnahme).

REINIGUNG

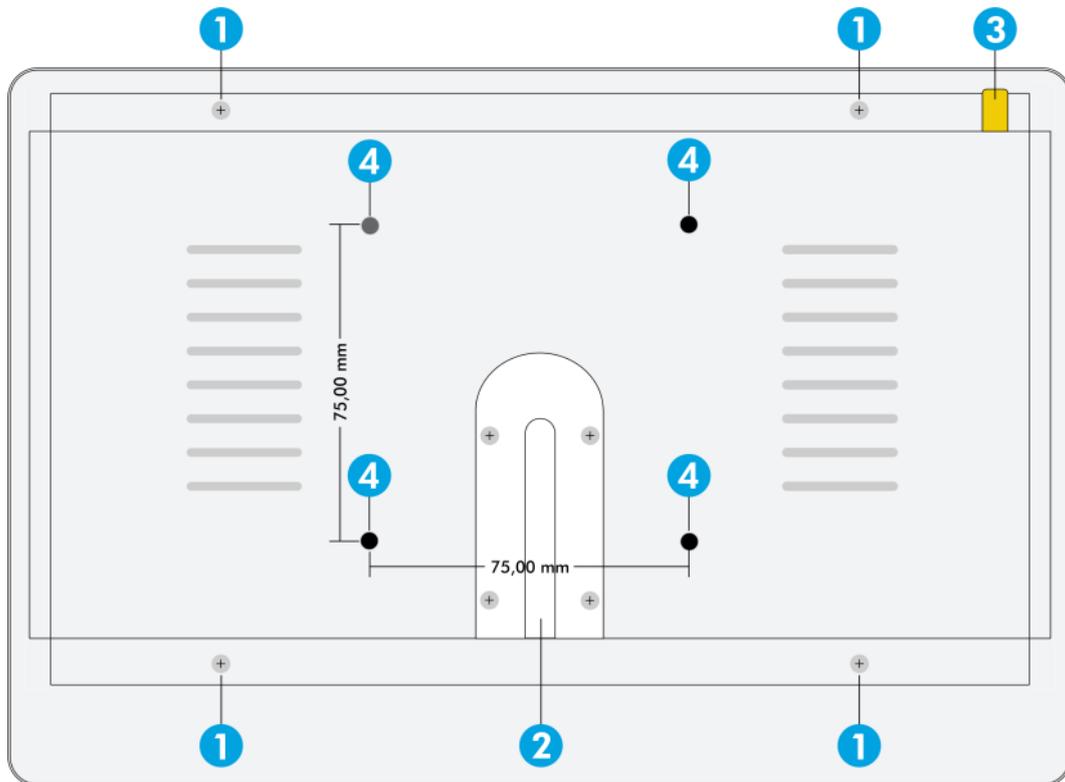
- Zur Reinigung der Außenseite genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch. Drücken Sie nicht zu stark auf die Frontscheibe oder das Gehäuse, dies führt zu Kratzspuren.
- Staub kann mit Hilfe eines langhaarigen, weichen und sauberen Pinsels und einem Staubsauger leicht entfernt werden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

Übersicht der Bedienelemente an der Vorder- und Unterseite



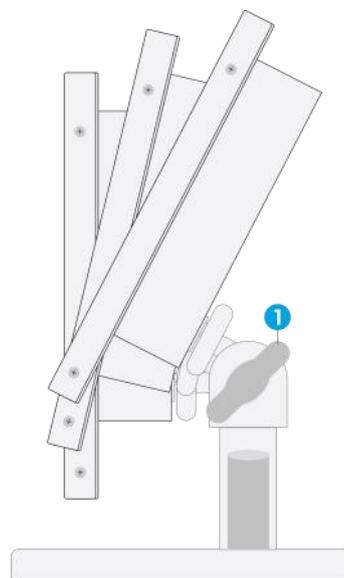
Index	Name	Funktion
1	AUTO-Taste	Stellt die Bildschirmanzeige automatisch ein. Schließt das Bildschirmmenü
2	MENÜ-Taste	Aktiviert das Bildschirmmenü. (Monitor, OSD). Bei nach zweimaligem Drücken werden die Voreinstellungen aufgerufen.
3	Taste ◀	Negative Einstellung, zwischen den Auswahlen wechseln.
4	Taste ▶	Positive Einstellung, zwischen den Auswahlen wechseln.
5	Monitor-Taste	Einschalten / Ausschalten des Bildschirms (Monitor). Das Überwachungssystem läuft weiter.
6	LED-Anzeige	Die Power-LED leuchtet grün, wenn der Bildschirm eingeschaltet ist. Die Power-LED leuchtet rot, wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.
7	HDMI-Anschluss	Über den HDMI-Anschluss kann ein weiterer HD-Monitor oder Smart-TV zur Anzeige angeschlossen werden.
8	NET/LAN	Netzwerkanschluss zum Router / Internet oder LAN.
9	USB-Anschluss	USB 2.0 - Anschlüsse für Maus und externe Geräte (USB-Stick, externe Festplatte).
10	Netzteilbuchse	Schließen Sie hier das Stecker-Netzteil an. (12 V DC / 2 A).
11	WLAN-Signal	Zeigt Ihnen die Stärke des WLAN-Signals an.
12	Funktionsanzeige	Hier wird Ihnen der Ereigniszustand angezeigt. Kleine Uhr - Zeitplan, Roter Punkt - Aufnahme läuft, kleines Männchen - Bewegungsalarm
13	System Datum	Nach diesem Datum und Uhrzeit, werden die Aufzeichnungen vorgenommen
14	Aktuelles Datum/Zeit	Das Aktuelle Datum und die Uhrzeit
15	Statusmeldung	Hier wird die P2P ID für www.ismartp2p.com angezeigt und ob das System Online oder Offline ist.

Übersicht der Bedienelemente auf der Rückseite

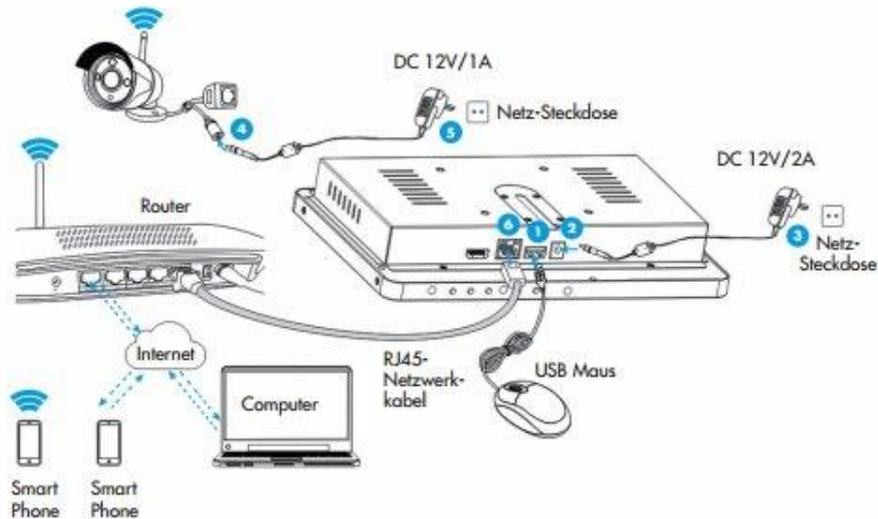


Index	Funktion
1	Zum Öffnen des Gehäuses, bei einem Festplattenwechsel müssen Sie die 4 Schrauben 1 an der Geräterückseite lösen und den Deckel vorsichtig Entfernen.
2	Aufnahme für den Stand Fuß des Monitors.
3	Anschluss für die WLAN-Antenne.
4	Diese ist für eine Wandhalterung nach dem VESA MIS-D, 75/100 Standard vorgesehen. Der Abstand beträgt 75 x 75 mm.

Wenn Sie die Flügelschraube (1) lösen, können Sie den Betrachtungswinkel des Monitor (NVR) ihrem Blickwinkel anpassen.



3 System Diagramm



- 1 Schließen Sie die im Lieferumfang enthaltene USB-Maus an diesen Anschluss an.
- 2 Schließen Sie das mitgelieferte 12 V-Netzteil an die Buchse des NVR's an.
- 3 Stecken Sie das Netzteil in eine Netz-Steckdose.
- 4 Schließen Sie das mitgelieferte 12 V-Netzteil an die Buchse der Kamera an.
- 5 Stecken Sie das Netzteil in eine Netz-Steckdose.
- 6 Wenn Sie einen Fernzugriff auf diesem System mit dem Smartphone, Tablet oder Computer einrichten möchten, sollten Sie den NVR mit Ihrem WLAN-Router über ein RJ45-Netzkabel verbinden und sicherstellen, dass der Router mit dem Internet verbunden ist.

HINWEIS !



Warten Sie einige Minuten, bis der NVR und die IP-Kameras hoch gefahren sind. Das lokale Überwachungssystem ist nun betriebsbereit!

4 Montage und Inbetriebnahme

MONTAGE

Die Kamera besitzt an Ihrem Fuß 3 Löcher, die zur Befestigung der Kamera vorgesehen sind.

- 1 Suchen Sie einen geeigneten Ort zur Montage der Kamera. Die Kabel sollten so verlegt werden, dass diese vor Manipulation geschützt sind, beispielsweise in einem Kabelkanal.
- 2 Wenn die Kamera im Außenbereich montiert und betrieben wird, dürfen die beiden Steckverbinder nur an einer feuchtigkeitsgeschützten Stelle platziert werden!
Wird dieses nicht beachtet, kann es zu einer Korrosion der Steckverbinder kommen! Verwenden Sie ggf. eine wassergeschützte Verteilerdose.
- 3 Benutzen Sie den Fuß der Kamera als Schablone zum Anzeichnen der Bohrlöcher. (Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen zu den Dübeln passenden Bohrer. Die beigelegten Dübel benötigen einen 6 mm-Bohrer)

ANSCHLUSS

- Die Kamera verfügt über ein Anschlusskabel mit zwei Steckverbindern am Ende.
- Über den RJ45 -Verbinder kann die Kamera via Ethernet-Kabel konfiguriert und dem System zur Verfügung gestellt werden.
- Über die Rundbuchse wird die Kamera mit der externen Spannungsversorgung verbunden (Gleichspannung, 12 V DC/1A).

! Bei falschem Anschluss oder falschen Spannungen wird die Kamera beschädigt!
Verlust von Gewährleistung/Garantie!

- Zum Anschluss ist ein passender Rundstecker erforderlich:

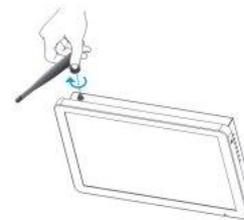
Außendurchmesser 5,5 mm,
Innendurchmesser 2,1 mm.
Der Außenkontakt des Rundsteckers muss Minus/- führen, der Innenkontakt Plus/+.
Ein passender Netzadapter liegt bei,
+ und - sind an diesem entsprechend beschriftet.
- Sofern erforderlich, ist die Kamera korrekt auszurichten, damit Sie den gewünschten Bildausschnitt über wachen können. Die IR-LEDs werden bei Dunkelheit automatisch aktiviert. Für das menschliche Auge sind die LEDs jedoch nicht sichtbar



Beachten Sie, dass das Bild auf einem angeschlossenen Monitor in der Nacht nicht in Farbe, sondern in Schwarz/Weiß dargestellt wird.

ANBAU DER ANTENNE

- 1 Zur Installation drehen Sie die Antenne im Uhrzeiger sinn fest.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Antenne fest angezogen ist.
- 3 Sie können die Antenne horizontal oder vertikal ausrichten, um den besten Empfang zu gewährleisten.



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Kein Kamerabild ?

- Stellen Sie auf dem Monitor den richtigen Eingangskanal ein.
- Prüfen Sie die Spannungs-/Stromversorgung der Kamera.
- Prüfen Sie die Kabelverbindungen der Kamera.
- Überprüfen Sie den Funkempfang der Kamera.

Bild zu hell ?

- Prüfen Sie die Einstellungen im Setup-Menü, setzen Sie die Kamera ggf. auf die Werkeinstellungen zurück.
- Richten Sie die Kamera nicht auf die Sonne oder auf eine Leuchte aus.
- Wählen Sie im Setup-Menü entsprechende Einstellungen aus, z.B. für den Weißabgleich usw.

Nur Schwarz-/Weiß-Kamerabild ?

- In der Nacht schaltet die Kamera automatisch auf ein Schwarz-/Weiß-Bild um (gleichzeitig werden die IR-LEDs aktiviert). Eine Farbdarstellung ist hier nicht möglich.

5 Installation einer Festplatte

INSTALLATIONSSCHRITTE

Wie Installiere ich eine neue, größere Festplatte.

HINWEIS !

Im System befindet sich eine Festplatte! Diesen Punkt benötigen Sie nur, wenn Sie die vorhandene Festplatte austauschen wollen. Wählen Sie eine geeignete Festplatte aus und formatieren Sie diese manuell im System.

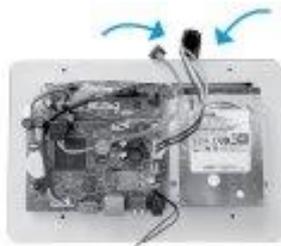
1

Entfernen Sie die Schrauben (Seite 5) der hinteren Abdeckung des Geräts.



2

Entfernen Sie das Festplatten- und Spannungsversorgungskabel



3

Lösen Sie die Schrauben der Festplattenhalterung vorsichtig



4

Schließen Sie das Festplatten- und das Spannungsversorgungskabel an die neue Festplatte an.



5

Befestigen Sie die Festplatte an der mittleren Platte des Geräts mit den Schrauben.



6

Schließen Sie die hintere Abdeckung und verschrauben diesen wieder.



Nachdem Sie die Festplatte ausgetauscht haben, gehen sie in das **System Setup** → **Allgemein** → **HDD-Setup** und klicken rechts das Kästchen in Format an. Dann Klicken Sie noch den **Button Format** und die neue Festplatte wird formatiert. je nach Größe der Festplatte dauert dann das Formatieren einige Minuten. Wenn unter Status Formatiert steht, ist die Festplatte einsatzbereit.

6 Installieren einer Mobilien App

DAS VYSYS 1010 FUNK VIDEO ÜBERWACHUNGSSET ARBEITET MIT IPHONE, IPAD UND ANDROID-GERÄTEN

Installieren Sie die Mobile App und verwenden Sie Ihr Mobiltelefon oder Tablet für den Fernzugriff auf Ihrem Überwachungssystem.

Die Mobile App steht im App Store und im Google Play Store kostenlos als Download zur Verfügung. Suchen Sie nach der Installation einfach die ISmView-App auf Ihrem Mobilgerät und tippen Sie auf das Symbol, um diese auszuführen.

INSTALLATION DER APP FÜR ANDROID GERÄTE

- 1 Öffnen Sie Google Play Store
- 2 Suchen Sie nach **ISmView**
- 3 Tippen Sie auf **installieren**
- 4 Lesen Sie die App-Berechtigungen und tippen Sie auf **akzeptieren**, um den Download zu starten

INSTALLATION DER APP FÜR IOS GERÄTE

- 1 Öffnen Sie den App Store
- 2 Suchen Sie nach **ISmView**
- 3 Tippen Sie auf **App installieren**, um den Download zu starten



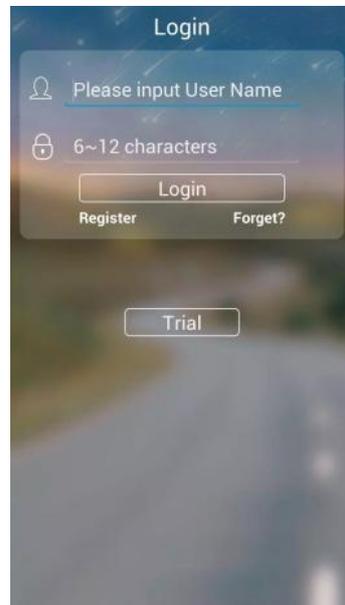
Auf den folgenden Seiten wird die App und Ihre Funktionen erklärt.

6 Installieren einer Mobilien App

Schritt 1

Nachdem Sie die App installiert und gestartet haben, bekommen sie den Login Bildschirm zu sehen. dann Klicken Sie auf Register, damit Sie die App im vollem Umfang benutzen können.

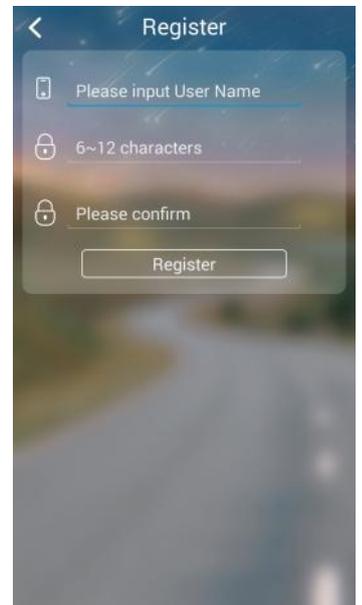
Im Trial-Modus werden vom Benutzer hinzugefügte Geräte und Daten nur lokal gespeichert. Verlorene Daten können nicht wiederhergestellt werden.



Weiter mit Schritt 2

Schritt 2

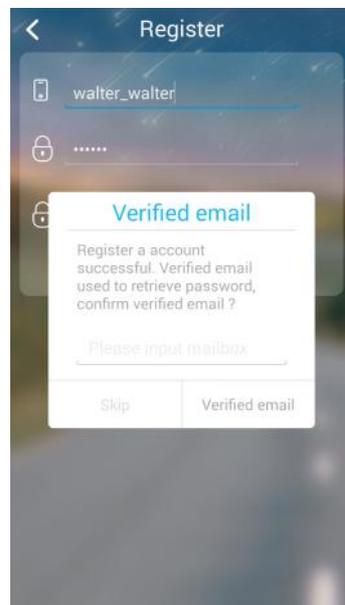
Zum Registrieren geben Sie einen Namen ein und klicken dann auf  und geben ein Password ein. In dem Feld darunter geben Sie zur Prüfung noch einmal das Password ein. Dann klicken Sie auf **Register**.



Weiter mit Schritt 3

Schritt 3

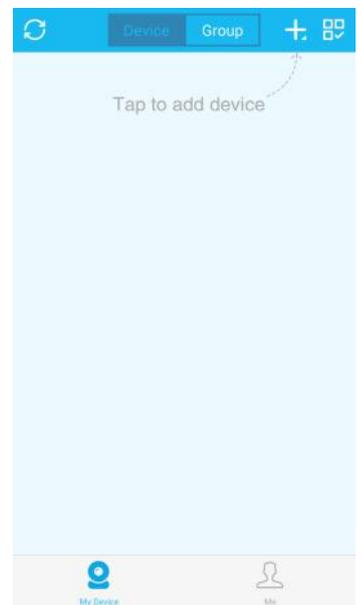
Nach dem Klicken auf Register bekommen Sie ein Fenster wo Sie ihre E-Mail Adresse eingeben müssen und klicken **Verified email** an. Es wird Ihnen dann eine E-Mail zugeschickt, in der ein Link ist den Sie zum Verifizieren ihrer E-Mail Adresse anklicken müssen. Es öffnet sich dann der Internet Browser und Sie bekommen die Meldung das Ihre E-Mail Adresse Verifiziert wurde. Damit können sie dann die App im vollem Umfang benutzen.



Weiter mit Schritt 4

Schritt 4

Nach erfolgreichem Login, sehen Sie dem rechten Bildschirm, wo noch keine Kameras aufgelistet sind. Sie klicken nun oben auf das + Symbol zum hinzufügen Ihrer Kameras.

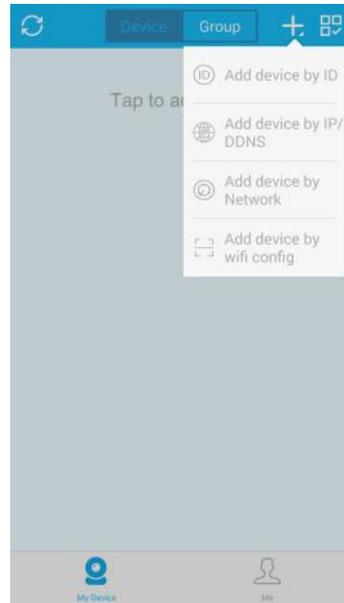


Weiter mit Schritt 5

6 Installieren einer Mobilien App

Schritt 5

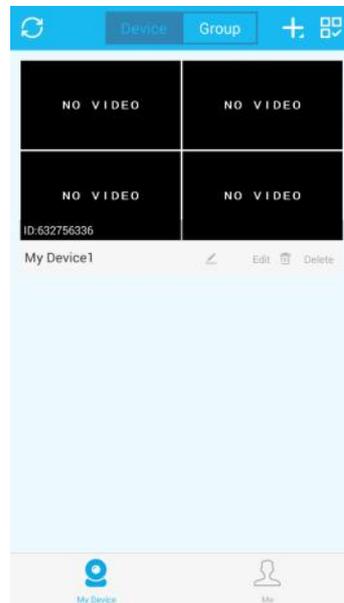
Sie können Kameras auf verschiedene Weise hinzufügen. Die einfachste Methode ist aber **Add device by ID**.



Weiter mit Schritt 6

Schritt 7

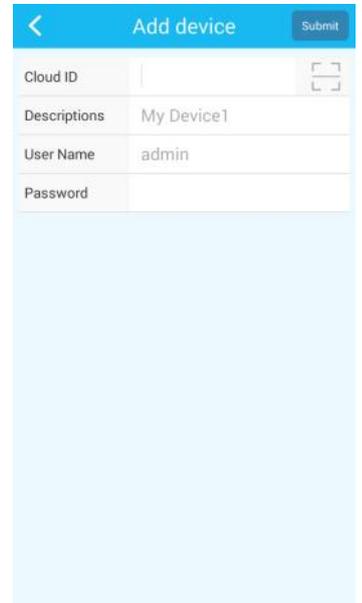
Nach erfolgreicher Eingabe sehen Sie die 4 Vorschauen der Kameras. Oben links ist die 1. Kamera, klicken Sie bitte hier mit einem Klick auf das Bild und es Öffnet sich das Vorschauenfenster in Schritt 8.



Weiter mit Schritt 8

Schritt 6

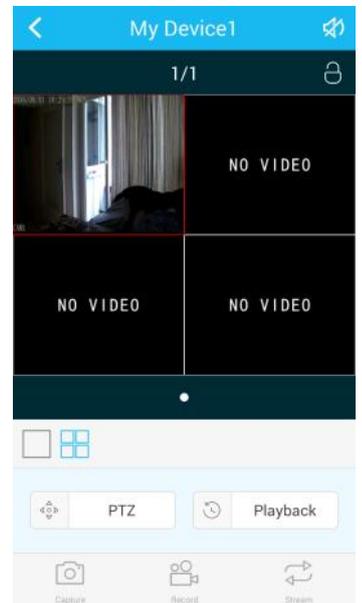
Danach öffnet sich das rechte Fenster wo Sie bitte die **Cloud ID** eingeben. Die **Cloud ID** finden Sie entweder unten Rechts auf dem Monitor (**P2P ID**) oder im System Setup - Netzwerk. In Descriptions geben Sie der Kamera einen Bezeichnung. Der **User Name** und das **Password** können so übernommen werden. Sollten Sie im **NVR** beim **Benutzer admin** ein Password vergeben haben, so müssen Sie das hier auch eintragen.



Weiter mit Schritt 7

Schritt 8

Um Kamera 1 anzuschauen Klicken Sie bitte Doppelt mit dem Finger auf das Bild und es wird Ihnen das Bild in groß angezeigt. Sie können jetzt das Handy um 90 Grad drehen und sie sehen das Bild im 16:9 Format auf dem Display.



Weiter mit Schritt 9

6 Installieren einer Mobilen App

Schritt 9

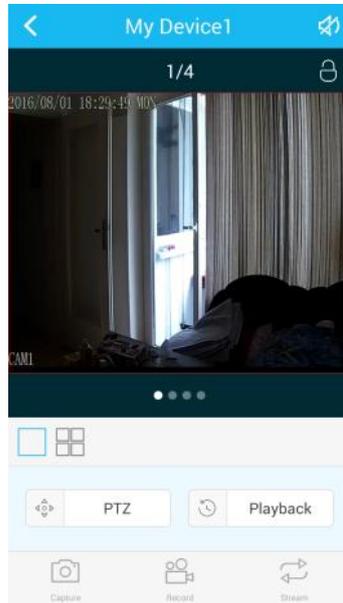
Beschreibung der 3 unteren Symbole.

Capture: Hiermit machen Sie Fotos von den Kamerabildern, die auf Ihrem Handy gespeichert werden.

Record: Hiermit können Sie anstelle Bilder zu machen, alles als Video aufzeichnen.

Stream: Hier stellen Sie ein ob Sie alles in Standard Auflösung oder in HD Auflösung sehen wollen. Bedenken Sie, bei HD Auflösung kann es bei nicht guter Internet Verbindung zum Ruckeln kommen.

Weiter mit Schritt 10



Schritt 10

In **Playback** können Sie jederzeit auf die Aufzeichnungen des NVR zurück greifen. Sie sehen jetzt eine Zeitleiste und einen gelben Balken. Der gelbe Balken zeigt die Aufzeichnung die Sie mit einem klick auf den Startbutton in der Mitte starten können. Zum Vor- oder Rückspulen schieben sie die Zeitleiste einfach mit dem Finger. Das Datum ändern Sie in dem Sie auf das rote Datum klicken, dann Öffnet sich wie in Schritt 11 das Datumfenster.

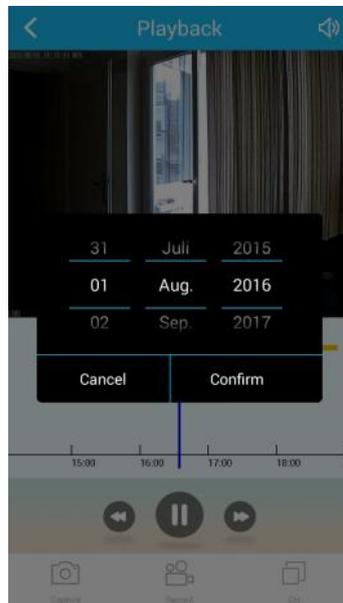
Weiter mit Schritt 11



Schritt 11

Hier wählen sie den entsprechenden **Tag, Monat und Jahr** aus und die Aufzeichnung wird abgespielt.

Weiter mit Schritt 12

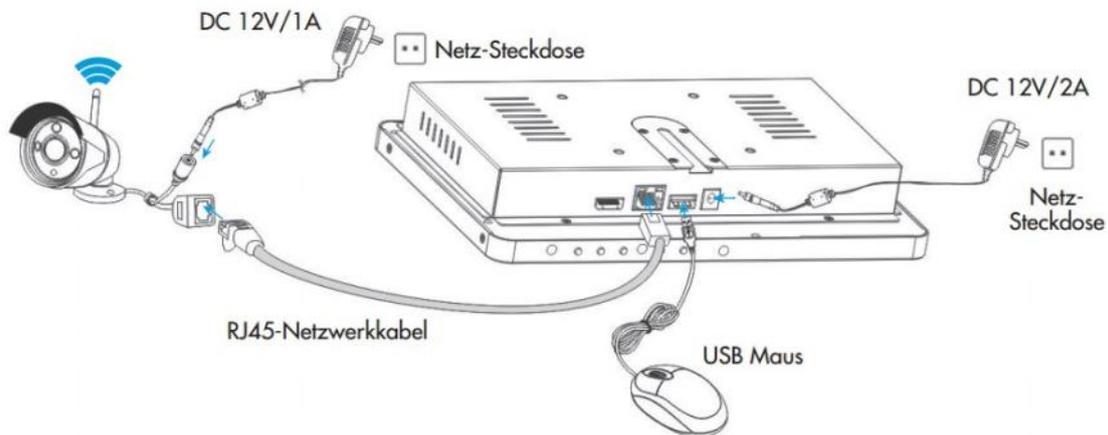


Schritt 12

In **Me** finden Sie ihren persönlichen Bereich. In Local Records werden die Fotos und Videos abgelegt. In Notification werden alle Alarmmeldungen gespeichert. In Alarm Settings stellen Sie ein ob Sie Alarm Meldungen bekommen möchten. Unter Change Passwort ändern Sie bei Bedarf Ihr Passwort.



7 Bedienung der Software



KAMERA ZUM NVR HINZUFÜGEN

Die im Kit vorhandene Kamera wurde bereits im Werk mit dem Überwachungssystem gekoppelt; dieser Schritt muss nicht mehr ausgeführt werden. Wenn Sie dem Überwachungssystem weitere Kameras hinzufügen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Verbinden Sie eine neue IP-Kamera mit dem NVR über das mitgelieferte Netzwerkkabel. Schließen Sie dann die IP-Kamera und den NVR an die Spannungsversorgung an und warten Sie ca. eine Minute.
- 2 Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um das Hauptmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den Menüpunkt **IPC Verwaltung** und als nächstes auf **Erneuern**. Wählen Sie die Kamera in der Suchliste aus und klicken Sie auf **MatchCode**. Bestätigen Sie die nachfolgende Abfrage mit **Ja**.
- 3 In etwa 30 Sekunden wird die neue Kamera der Liste **Hinzugefügte Geräte** sowie der Status **Verbindung erfolgreich** angezeigt.

Zugriff im LAN

- 1 Klicken Sie auf die rechte Maustaste um das Hauptmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den Menüpunkt **System Setup**. Als nächstes auf **Netzwerk**. Notieren Sie sich die Angezeigte IP-Adresse.
- 2 Zugriff durch Computer im selben LAN. Geben Sie die **IP-Adresse** und den Port des NVRs in den Internet Explorer oder einen anderen Browser ein (wenn es sich um Port 80 handelt, muss nichts eingegeben werden). Geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- 3 Wenn die LAN-Verbindung erfolgreich hergestellt ist, können Sie das Videobild der Kameras sehen.

! Bitte stellen Sie sicher, dass der NVR und der Computer im selben Netzwerksegment arbeiten.

ZUGRIFF IM WAN

- 1 Klicken Sie auf die rechte Maustaste um das Hauptmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den Menüpunkt **System Setup**. Als nächstes auf **Netzwerk**. Notieren Sie sich die Angezeigte IP-Adresse.
- 2 Zugriff durch Computer im WAN. Geben Sie **www.ismartp2p.com** in den Internet Explorer oder einen anderen Browser ein. Geben Sie dann die Cloud ID, Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- 3 Wenn die WAN-Verbindung erfolgreich hergestellt ist, können Sie das Videobild der Kameras sehen.

7 Bedienung der Software

VIDEO - WIEDERGABE

Klicken Sie auf die rechte Maustaste um das Hauptmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiedergabe**. Wählen Sie nun den Zeitraum (**5, 10 oder 30 min**) oder die **Manuelle Suche** aus. Wählen Sie als nächstes die passende **Kanalnummer** oder geben in der manuellen Suche die **Anfangs- und Endzeit im Punkt Suchzeit** an. Klicken Sie auf **Suche** und die gespeicherte Aufnahme wird angezeigt, ziehen Sie den Zeitbalken. Klicken Sie zum Starten auf **Wiedergabe**.

Anleitung Wiedergabesymbol

◀ Wiedergabe 1 Einzelbild zurück

▶ Wiedergabe 1 Einzelbild vorwärts

▶ Wiedergabe

|| Pause

⏩ Vorlauf x2, x4, x8, x16, x32 fach

VIDEO AUFNAHME



In dem obigen Fenster können Sie jetzt die Kameras einzeln Auswählen oder aber auf **Alle starten** klicken dann werden alle 4 Kameras alle gleichzeitig gestartet und die Aufzeichnung beginnt. Die Aufzeichnung wird im Monitor in der oberen rechten Ecke durch einen roten Punkt angezeigt. **Seite 5, Punkt 12.**

VIDEO - BACKUP

Klicken Sie auf die rechte Maustaste um das Hauptmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den Menüpunkt **Backup**.

Wählen Sie die **Kanalnummer**.
Wählen Sie den **Aufnahmemodus**.

Geben Sie die Anfangs- und Endzeit in **Zeitraum Suche** ein.

Klicken Sie auf **Suche** und die gespeicherte Aufnahme wird angezeigt. Wählen Sie das **Video**, das Sie sichern möchten, aus. Klicken Sie auf **Backup**. Nun wird das Video auf dem **USB-Stick** gesichert.

HINWEIS: Die Größe des Speichermediums darf nicht mehr als **32 GB** haben, sowohl der USB-Stick als auch die externe Festplatte. Das Format des Speichermediums muss "**FAT32**" sein. Da sonst das System das Speichermedium nicht erkennt und die folgende Fehlermeldung ausgegeben wird:
Datensatz Sicherung fehlgeschlagen! USB Speicher Dateisystem Fehler!

Zoom Funktion auf dem Bildschirm.

Sie haben auch die Möglichkeit Bildausschnitte Digital zu vergrößern. Dazu wählen Sie mit der linken Maustaste einen Bereich auf dem Monitor aus, der dann je nach Auswahlumfang, vergrößert wird. Das Bild ist dann durch den Digitalen Zoom, je nach Auswahl des Bildausschnittes unschärfer.

8 Technische Daten

Technische Daten des drahtlosen NVRS

Anzeigegerät	Bildschirm	10,1 Zoll LED LCD, 1280 x 800
	Betrachtungswinkel	Horizontal: 170 Grad Vertikal: 170 Grad
AV (Audio/Video Eingang)	Netzwerkvideo	4 Kanal-IP-Kameras
AV (Audio/Video Ausgang)	HDMI-Ausgang	1 Kanal, Auflösung: 1024 x 768, 1366 x 768, 1440 x 900, 1920 x 1080 Pixel
AV Codec	Videoauflösung	D1/720P
	Synch-Wiedergabe	4 Kanal
Videosteuerung	Video-/Aufnahmemodus	Manuell, Zeit, Bewegung
	Wiedergabemodus	Echtzeit, Routine, Ereignis
	Backup	USB-Backup
Festplatte	Typ - Max. Kapazität	1 SATA-Schnittstelle. Bis zu 4 TB pro Festplatte (2,5")
Externe Schnittstelle	Netzwerkschnittstelle	1 anpassbare RJ45 10M/100M
	USB-Schnittstelle	2 x USB 2.0
	Video	1 x HDMI
Netzwerk	Protokoll	UPnP (Plug and Play) / SMTP (E-Mail-Dienst) / PPPoE (Einwahl) / DHCP etc.
Sonstiges	Stromversorgung	12 V DC / 2 A
	Stromverbrauch (W)	≤ 15 W (ohne Festplatte)
	Betriebstemperatur (°C)	-10°C bis + 55°C
	Relative Luftfeuchtigkeit (%)	10 % - 90 %
	Abmessungen	250 x 36 x 166 mm (B×T×H) ohne Halterung
	Gewicht (ohne Festplatte)	1 kg (mit Halterung)

Technische Daten der IP-Kamera

Bild	Sensor	1/4" Progressive Scan Sensor
	Signalsystem	PAL/NTSC
	Auflösung	1280 x 720 ,16 : 9 hochauflösend
	Mindestlichtstärke	Farbe: 0,1 Lux, SW: 0,01 Lux
	Linse	f = 4 mm
	Tag und Nacht	Auto / Farbe / SW
	3D-DNR	Auto
Netzwerk	Protokoll	RJ45 / WLAN 802.11b/g/n
Allgemeine Spezifikationen	Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
	zulässige Luftfeuchtigkeit	30 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
	Stromaufnahme	12 V DC / 1 A
	Stromverbrauch	≤ 6 W
	Abmessungen	205 x 70 x 55 mm (L × B × H)
	Gewicht	500 g
Schutzart	IP66	

Anmelden im System

Wenn Sie das Systemmenü mit der rechten Maustaste zum ersten mal aufrufen, müssen Sie sich im System anmelden mit Benutzername und Kennwort.

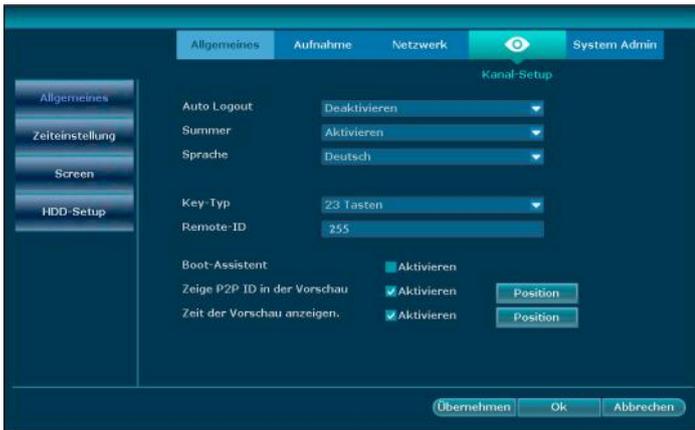
Vorgabe ist der **Benutzername: admin** und das **Kennwort** müssen sie Leer lassen. Es ist Standard mäßig bei der Auslieferung kein Kennwort vergeben.



The image shows a login dialog box with a dark blue background. It has two input fields: 'Benutzername' with the text 'admin' and 'Kennwort' which is empty. Below the fields are two buttons: 'Ok' and 'Abbrechen'.

Darum sollten Sie auf **Seite 26/27 Punkt 5.4. und 5.5.** in der Benutzerverwaltung unter Passwort setzen, ein Kennwort vergeben. Das Passwort setzen ist nur für den **Benutzer admin**. Bitte Notieren Sie sich das von Ihnen gewählte Kennwort gut, (z.B. letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung. Es ist sonst nur durch die Werkseinstellung zurück zu setzen.

1.1. System Setup → Allgemeines → Allgemeines



Name	Funktion
Auto Logout	Hier können Sie Einstellen nach wie vielen Minuten Sie aus dem Systemmenü automatisch Ausgeloggt werden.
Summer	Hier wird der Summer (Pipton) oder auch Hinweisen Ein-/Ausgeschaltet.
Sprache	Hier können Sie aus einer der 20 Sprachen, Ihre Auswählen.
Key-Typ	Verschlüsselungsgrad der Tastatur
Remote-ID	ID für den Remote-Zugriff auf die Kamera
Boot-Assistent	Es wird beim Starten des Systems jedes mal der Boot Assistent zur Konfiguration des Systems aufgerufen.
Zeige P2P ID	Das ist eine 9-stellige Nummer, die im Standard unten rechts angezeigt wird und zum Einloggen auf der Internetseite www.ismartp2p.com , sowie im LAN Netzwerk als Kennung Ihres Systems benötigt wird. Unter dem Punkt Position können Sie auch die Position auf dem Monitor ändern.
Zeit in der Vorschau	Zeigt Ihnen unten Links das aktuelle Datum und die Uhrzeit an. Auch hier können Sie die Position auf dem Monitor ändern.

1.2. System Setup → Allgemeines → Zeiteinstellung



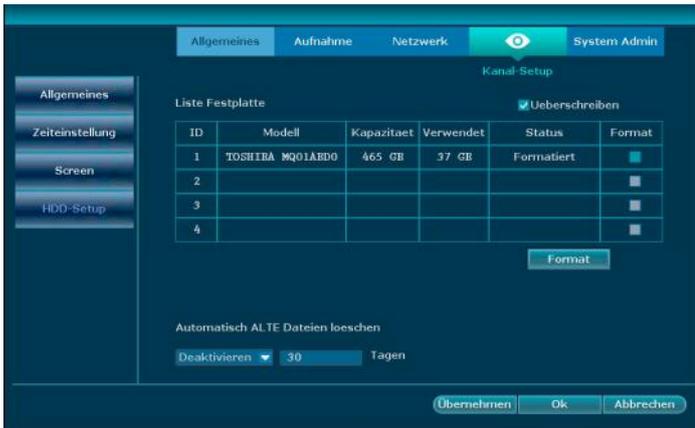
Name	Funktion
Zeitzone	Hier wird die Zeitzone festgelegt. In Deutschland normalerweise +1 Stunde plus die Sommerzeit +1 Stunde. Also sind hier +2 Stunden einzutragen.
Datum-Format	Hier können Sie zwischen 3 Formaten für das Datum und die Uhrzeit auswählen, das unten links auf dem Monitor angezeigt wird.
Systemdatum	Stellen Sie hier Bitte das aktuelle Datum ein.
Systemzeit	Stellen Sie hier Bitte die aktuelle Zeit ein. Diese beiden, Datum und Zeit sind für die Aufzeichnung wichtig.
Sync Zeit	Hier wird die Zeit Automatisch über das Internet Synchronisiert. Unter erweitert können Sie den Server auswählen von wo Synchronisiert werden soll und wann Synchronisiert werden soll.
Zeitformat	Auswahl zwischen 12 Stunden oder 24 Stunden Format.

1.3. System Setup → Allgemeines → Screen



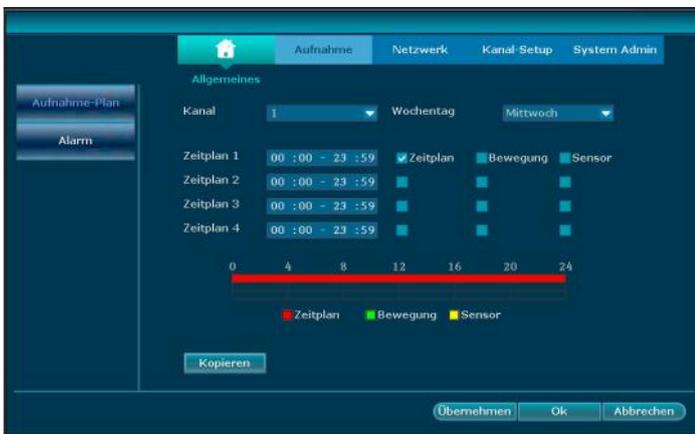
Name	Funktion
OSD-Alpha	Zum Einstellen der Transparenz der Systemmenüs
VGA-Auflösung	Bei Anschluss eines TV Gerätes mit HDMI Eingang, können Sie hier die Bildauflösung für das TV-Gerät einstellen.
Auto-Switch	Automatisches umschalten zwischen dem Kameras. Hier wird die Zeit ausgewählt. Von 2 bis 10 Sekunden.
TV Einstellen	TV Bild justieren um das Bild Mittig auf den Fernseher auszurichten.

1.4. System Setup → Allgemeines → HDD-Setup



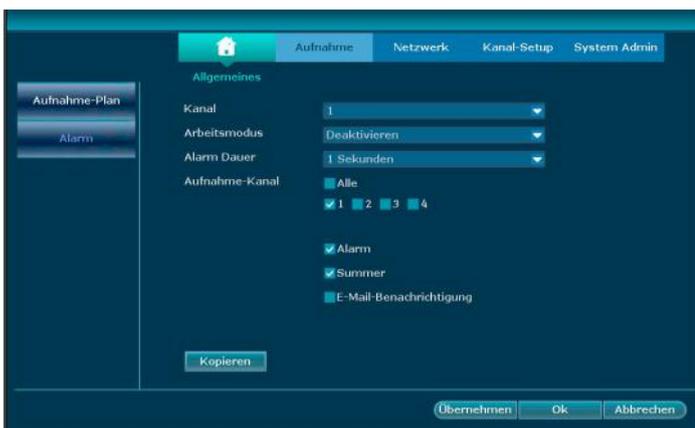
Name	Funktion
ID	Nummer der Festplatte. In diesen NVR kann man nur eine Festplatte einbauen.
Modell	Modellbezeichnung der Festplatte,
Kapazität	Größe der Festplatte.
Verwendet	Wie viele Speicher wurde schon auf der Festplatte verwendet.
Status	Wenn die Festplatte betriebsbereit ist steht hier Formatiert. Wenn Sie eine neue Festplatte einbauen, müssen Sie unter Format das Feld anklicken und den Button Format drücken. Es dauert entsprechend der Größe der Festplatte, bis diese Formatiert ist.
Format	Dieser Button dient auch dazu, wenn Sie die Anlage weiter verkaufen möchten, die Festplatte zu formatieren. Damit alle Aufzeichnungen gelöscht werden.
Überschreiben	Das Feld Überschreiben ist gesetzt. Das heißt wenn die Festplatte voll ist werden alte Daten überschrieben. So haben Sie eine Endlosschleife und es kann weiter aufgezeichnet werden. Ist der Haken nicht gesetzt, wird so lange aufgezeichnet bis die Festplatte voll ist und Sie bekommen eine Meldung
Alte Dateien	Hier stellen Sie ein nach wie vielen Tagen die alten Aufzeichnungen automatisch gelöscht werden. Wenn Sie nur 10 Tage aufzeichnen wollen, geben Sie hier 10 ein und alles was älter ist wird gelöscht.

2.1. System Setup → Aufnahme → Aufnahme-Plan



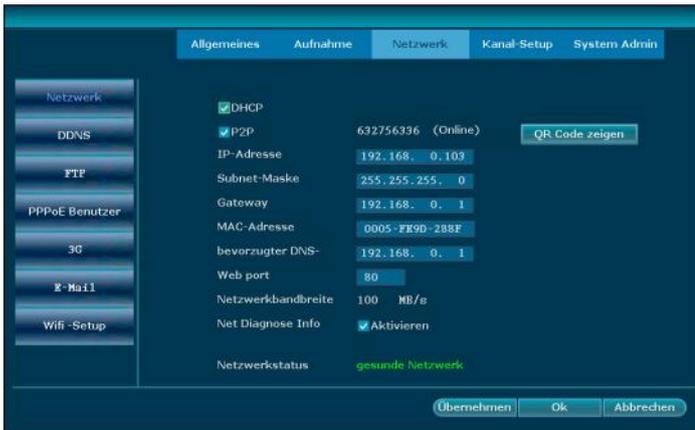
Name	Funktion
Kanal	Kanalnummer entspricht der Kamera für die Sie den Plan erstellen wollen.
Wochentag	Der aktuelle Wochentag wird angezeigt.
Zeitplan 1,2,3,4	Sie können pro Kamera 4 Zeitpläne einstellen. Tragen Sie hier die entsprechenden Zeiten ein wann Sie die Überwachungen starten möchten. Als Vorgabe ist immer von 00:00 - 23:59 Uhr und der Zeitplan angeklickt. Damit kann jederzeit die Aufzeichnung manuell gestartet werden. Ansonsten tragen Sie bitte Ihre Zeiten ein und klicken entsprechend die Kästchen Zeitplan - Bewegung oder Sensor an.
Bewegung	Möchten Sie das nur aufgezeichnet wird wenn Bewegung ist, so klicken Sie diesen an. Den Bewegungsalarm stellen Sie unter System Setup - Bewegungsalarm ein.
Sensor	Wenn die Kamera einen Sensor hat, z.B. Bewegungssensor!
Kopieren	Wenn Sie alles für die Kamera 1 eingestellt haben, können Sie mit Kopieren alle Einstellungen auf die anderen Kameras komfortabel übertragen.

2.2. System Setup → Aufnahme → Alarm



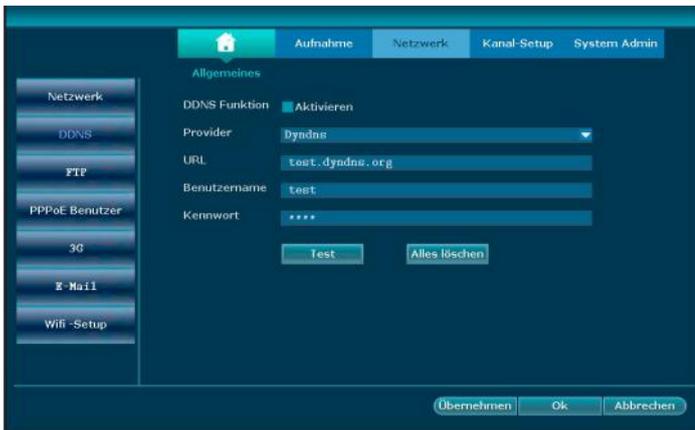
Name	Funktion
Kanal	Wählen Sie hier den Kanal (Kamera) aus.
Arbeitsmodus	Muss in der Einstellung "Deaktivieren" bleiben.
Alarm Dauer	Wählen Sie hier die Alarm Dauer zwischen 1 und 10 Sekunden aus.
Aufnahme Kanal	Bei welchem Aufnahme Kanal (Kamera) soll Alarm ausgelöst werden.
Alarm	Schalten Sie hier den Alarm ein
Summer	Schalten Sie hier den Summer (Piepton) ein. Bei jeder Alarmauslösung werden Sie per Summer im NVR benachrichtigt.
E-Mail	Hier schalten Sie die E-Mail Benachrichtigung ein und Sie bekommen dann bei Alarmauslösung eine E-Mail zugesandt. Das Einrichten der E-Mail ist auf Seite 30 beschrieben.

3.1. System Setup → Netzwerk → Netzwerk



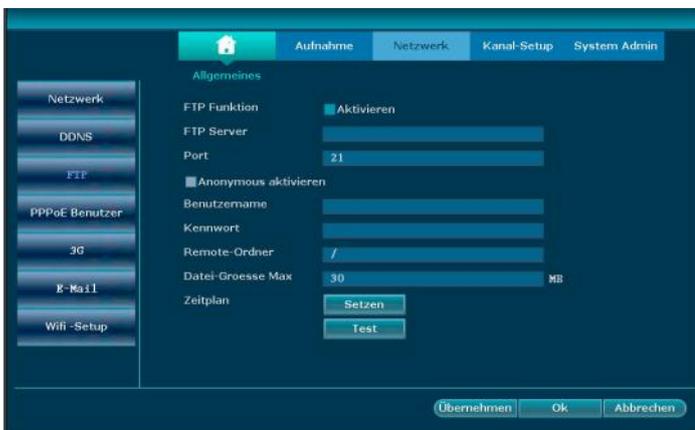
Name	Funktion
DHCP	Wenn Ihr NVR eine „dynamische IP“ verwenden soll, wählen Sie bitte DHCP aus. Ihr NVR wird sich nun eine verfügbare IP-Adresse aus dem Netzwerk suchen und verwenden. Wenn Ihr NVR eine statische (feste) IP-Adresse verwenden soll, nehmen Sie den hacken bei DHCP raus. Geben Sie nun die gewünschte IP-Adresse, Subnetzmaske und die IP-Adresse des Standardgateway (Router) ein.
P2P	Die P2P ID dient zum einen Ihrem System eine Eindeutigkeit zu geben und zum Anderen benötigen Sie die P2P ID zum Einloggen bei www.ismartp2p.com und in Ihrer Handy APP zur eindeutigen Identifizierung.
Web Port	Port 80 ist der Standard Port für HTTP (Internetseiten).
Netzwerkbandbreite	Bedeutet es wird Ihre Übertragungsgeschwindigkeit angezeigt
Net Diagnose Info	Wenn Sie das Häkchen gesetzt haben wird Ihnen unter Netzwerkstatus angezeigt ob das Netzwerk in Ordnung ist.

3.2. System Setup → Netzwerk → DDNS



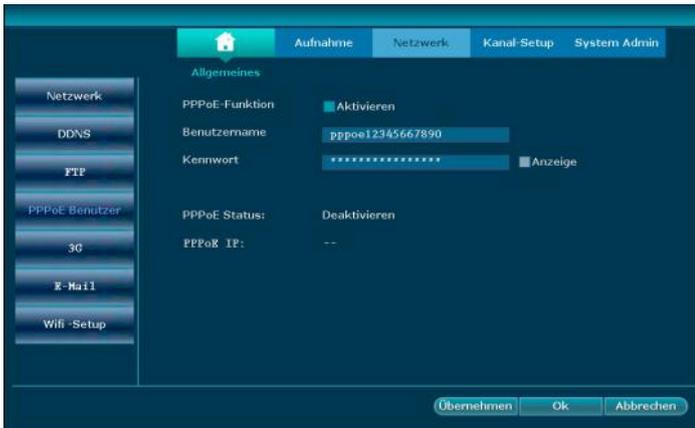
Hier kann man bei Bedarf eine DynDNS einstellen. Wenn man nicht über den Server vom Gerätehersteller geht...

3.3. System Setup → Netzwerk → FTP



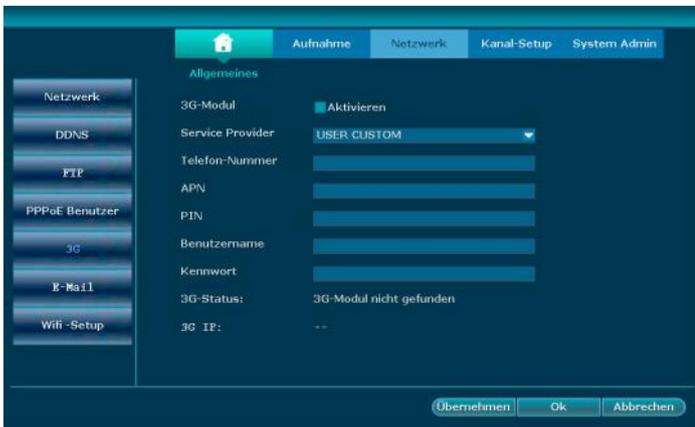
Bei aktivierten Alarm, Seite 26, werden Bilder vom Monitor gemacht, die Ihnen einmal per E-Mail und zur Handy App gesendet werde. Hier in FTP können Sie auch die Bilder auf Ihren Webspace per FTP hochladen. Die Zugangsdaten erfragen Sie bei Ihrem Webhoster.

3.4. System Setup → Netzwerk → PPPoE



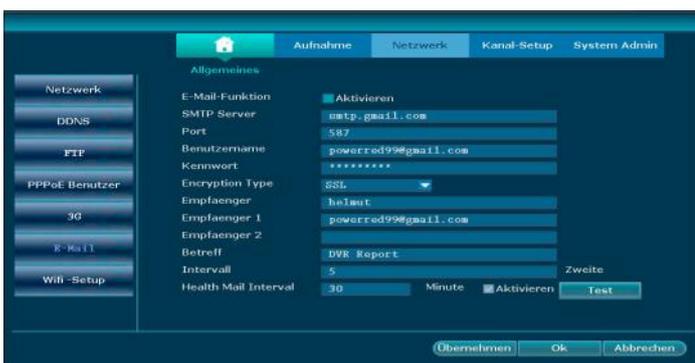
PPPoE beschreibt ein älteres Einwahl verfahren in das Internet. Das können Sie benutzen wenn Sie kein DSL haben. Dann erfragen Sie Bitte bei Ihrem Telefon und Internet Anbieter die Zugangsdaten.

3.5. System Setup → Netzwerk → 3G



Das 3G Modul ist nicht in Funktion und es gibt auch kein Modul zum nach Rüsten.

3.6. System Setup → Netzwerk → E-MAIL



Das System kann Sie per E-Mail über eine Ereignis Meldung benachrichtigen. Dazu müssen Sie bei E-Mail Funktion einen Haken setzen.

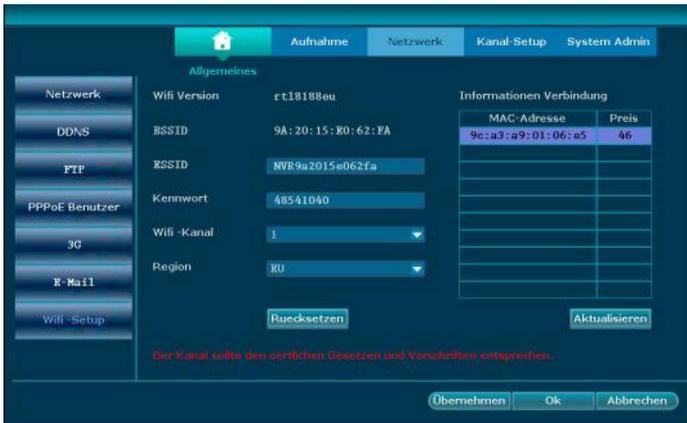
Dann können Sie die folgenden Felder mit Ihrem E-Mail Konto, oder Sie legen sich ein neues Konto nur für die Alarmfunktion an.

Die Daten wie **SMTP Server**, **Encryption Type (Verschlüsselung)** und **Port**, erfragen Sie bei Ihrem E-Mail Provider. In Empfänger schreiben Sie den Namen Ihres E-Mail Kontos und in Empfänger 1 die Mail Adresse an die das Ereignis gesendet werden soll. In der E-Mail steht folgendes:

Event:Motion detect in video channel 1; Time:2016-07-31 09:43:39; Device:WIFI_NVR_4CH; IP Address:192.168.0.103

Im Anhang der E-Mail finden Sie dann auch ein Bild vom Zeitpunkt der Alarmauslösung.

3.7. System Setup → Netzwerk → WIFI-Setup



Name	Funktion
BSSID	BSSID Basic Service Set Identifier. Eine eindeutige Adresse, die den Access Point / Router, die das Wireless-Netzwerk erstellt identifiziert.
ESSID	Name des WLAN Netzwerkes des NVR
Kennwort	Intern vergebenes Kennwort für die Kameras. Bitte nicht ändern
WiFi Kanal	Wenn sich mehrere Router in Ihrer Nähe befinden, ist es besonders wichtig, einen störungsfreien Kanal zu finden. Schalten Sie hier den Kanal um wenn es Störungen im WLAN Netz des NVR gibt
Region	In welchem Land das Wlan betrieben wird. FCC = USA, EU=Europa und MKK= Japan.
MAC Adresse	Das ist die eindeutige Adresse des WLAN Adapters im NVR
Preis	Kanal Nummer. Wird Automatisch vergeben.

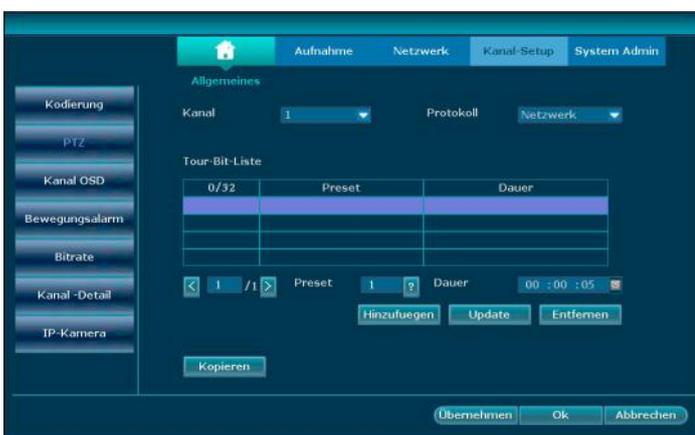


Hier sehen Sie eine Übersicht über die Bildschirm Auflösung und Daten Qualität von dem **Main-Stream** und dem **Sub-Stream**.

Der **Main-Stream** ist die **HD (720 DPI)** Auflösung die auf dem NVR angezeigt wird.
Der **Sub-Stream** ist die niedrigere Auflösung die über das Internet bzw. Mobile APP benutzt wird.

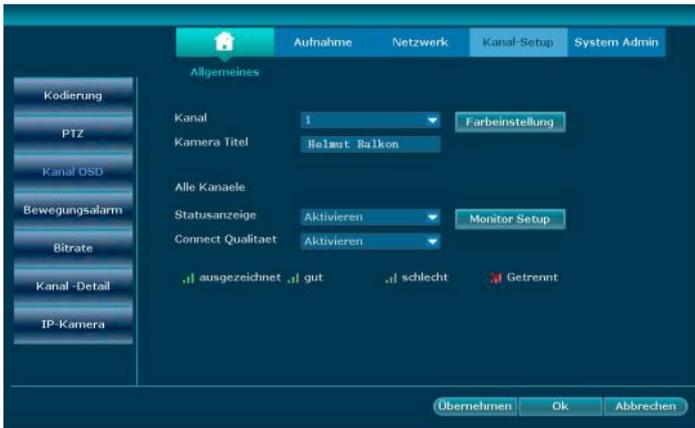
Die Einstellungen sind nicht änderbar und Dient nur zur Information.

4.2. System Setup → Kanal Setup → PTZ



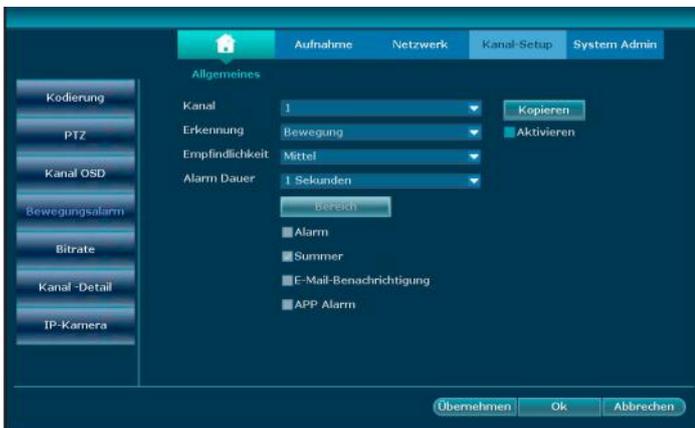
PTZ bedeutet, das die zukünftigen Kameras in der Lage sein werden zu Schwenken, Neigen und Zoomen.

4.3. System Setup → Kanal Setup → Kanal OSD



Kanal OSD heißt, Sie können auf jedem Kamera Bild Einblendungen machen, wie oben Beschrieben. Sie können Ihre Kamera mit dem Titel einen Namen zuordnen. Z.B. Lagerhalle 1.

4.4. System Setup → Kanal Setup → Bewegungsalarm



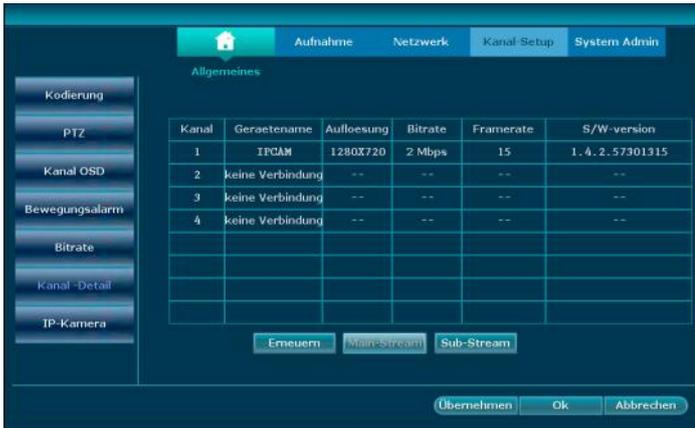
Name	Funktion
Aktivieren	Klicken Sie Aktivieren an, wenn Sie über Ereignisse benachrichtigt werden wollen
Kanal	Stellen Sie hier den Kanal (Kamera) ein wo Ereignisse zu erwarten sind. Für die anderen Kameras können Sie auch die Kopier Funktion benutzen.
Erkennung	Stellen Sie hier die Art der Bewegungserkennung ein. Alarm bei Bewegung oder Alarm bei Kamera Verlust. z.B. keine Übertragung mehr von der Kamera zum NVR.
Empfindlichkeit	Wählen Sie hier die Ansprechempfindlichkeit aus wann Alarm ausgelöst werden soll. Von Höchste bis Niedrigste.
Alarm Dauer	Wählen Sie hier die Alarm Dauer zwischen 1 und 10 Sekunden aus.
Bereich	Hier lässt sich festlegen welcher Bildbereich überwacht werden soll für die Alarmauslösung
Alarm	Hier kann man einen Alarmausgang aktivieren, wenn er vorhanden ist am Gerät. Momentan nicht vorhanden.
Summer	Benachrichtigung durch den eingebauten Summer (Piepton)
E-Mail Benachrichtigung	Aktivieren Sie die E-Mail Benachrichtigung über Ereignisse. Voraussetzung ist, Das Sie in Netzwerk 2 E-Mail ein E-Mail Konto eingetragen haben und es Aktiviert haben.
APP Alarm	Bei Alarmauslösung werden Meldungen an Ihr Handy oder Tablet in die IsmView App gesendet.

4.5. System Setup → Kanal Setup → Bitrate



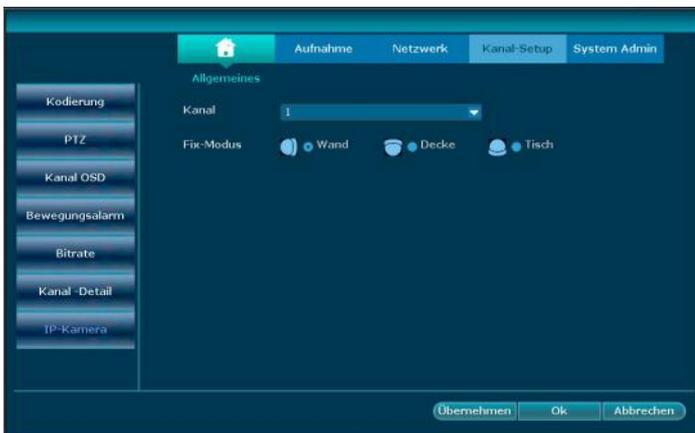
Hier sehen Sie die aktuellen Datenübertragungsraten der Kameras

4.6. System Setup → Kanal Setup → Kanal Detail



Eine Übersicht der Kameras mit welcher Bildschirmauflösung, Bitrate und Framerate im System eingebunden sind. Sowohl für den **Main-Stream (NVR)** als auch für den **Sub-Stream (Internet)**.

4.7. System Setup → Kanal Setup → IP-Kamera



Montageart der Kamera´s auswählbar! Wenn die Kamera das unterstützt dreht sich automatisch das Bild.

5.1. System Setup → System Admin → Systemversion



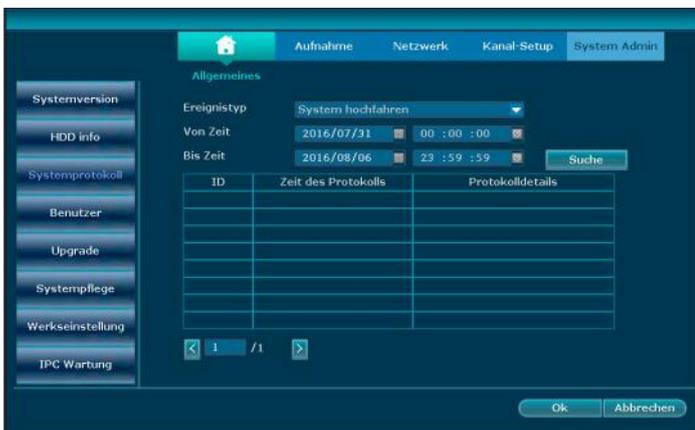
Übersicht der Hardware und Software Versionen des NVR

5.2. System Setup → System Admin → HDD Info



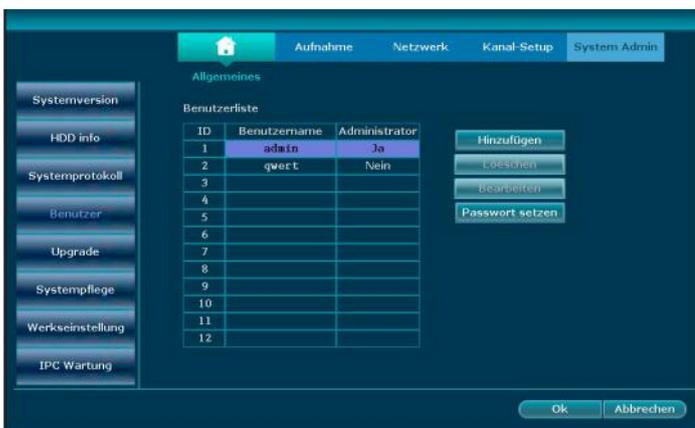
Übersicht der eingebauten Festplatte

5.3. System Setup → System Admin → Systemprotokoll



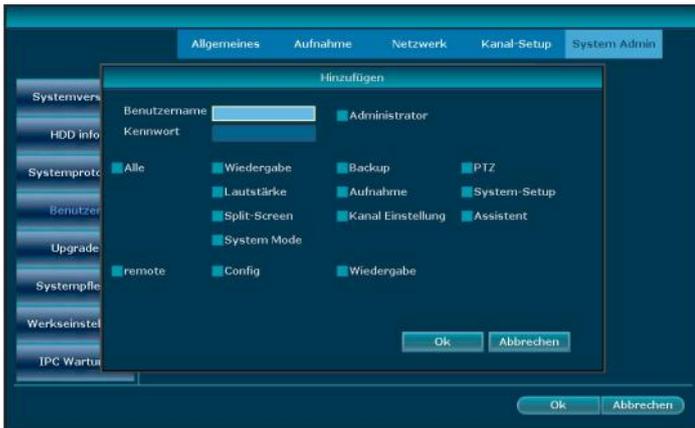
Übersicht der verschiedenen Protokolle im System über System hoch- runterfahren, Konfiguration geändert, Aufnahme Log, Alarm Log, Geräte Warnung oder Sie können sich alle anzeigen lassen.

5.4. System Setup → System Admin → Benutzer 1



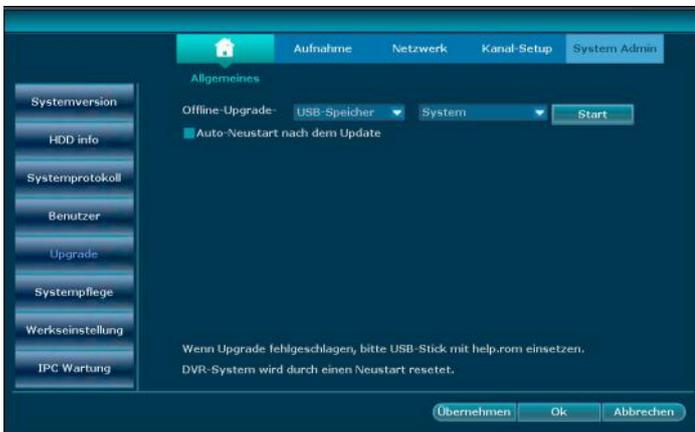
Name	Funktion
ID	Benutzernummer. Sie können bis 12 Benutzer anlegen mit den unterschiedlichsten Zugriffsrechten.
Benutzername	Der Name des Benutzers. Sie können den ersten Benutzer (admin) nicht löschen, sondern nur ein Kennwort eingeben.
Administrator	Hier können Sie sehen welchen Nutzer Sie zum Administrator gemacht haben. Ein Administrator hat noch mal sonder Rechte.
Hinzufügen	Einen Benutzer anlegen. Das Anlegen wird auf Seite 7 erklärt.
Löschen	Alle Benutzer ab ID 2 können auch wieder gelöscht werden.
Bearbeiten	Hier bearbeiten Sie die Benutzer, wenn sich eventuell die Rechte ändern sollten.
Passwort setzen	Hier können Sie nur das Passwort von ID 1 dem admin setzen. Ab ID 2 können Sie keine Passwörter ändern, da müssen Sie dann den Benutzer löschen und neu Anlegen.

5.5. System Setup → System Admin → Benutzer 2

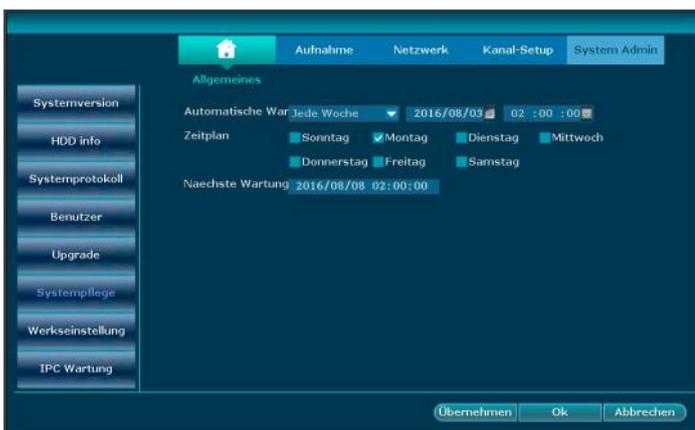


Name	Funktion
Benutzername/ Kennwort	Hier geben Sie bitte die entsprechenden Daten für Ihren neuen Benutzer ein.
Administrator	Wird der Benutzer als Administrator gekennzeichnet, so hat er alle Rechte, auch ohne das die anderen Punkte gesetzt sind.
Alle	Das heißt wenn Sie nicht alle Punkte einzeln anklicken wollen, Klicken Sie Alle an und es werden alle Punkte die rechts davon stehen mit einmal gesetzt.
Wiedergabe	Darf der Benutzer sich Aufzeichnungen ansehen.
Backup	Darf der Benutzer Sicherungen machen.
PTZ	Für Kameras die sich schwenken, neigen und Zoomen lassen.
Lautstärke	Der Benutzer darf die Lautstärke am Monitor einstellen.
Aufnahme	Darf der Benutzer die Aufzeichnung der Kameras starten.
System-Setup	Darf der Benutzer in das System Setup, wo auch diese Benutzerverwaltung ist.
Split-Screen	Wenn mehr als eine Kamera vorhanden ist, darf der Benutzer dann auch alle sehen.
Kanal-Einstellung	Einstellungen an den Kanälen (Kameras) vornehmen.
Assistent	Darf der Benutzer den Einrichtungsassistenten aufrufen.
System Mode	Der Benutzer darf den System-Mode verändern! Wie das Gerät arbeitet!
Remote	Hier legen Sie fest ob der Benutzer das Configuration Menü und die Wiedergabe über das Internet steuern darf.

5.6. System Setup → System Admin → Upgrade



Upgrade Funktion per USB-Stick. Sie können hier die verschiedene Bereiche des NVR aktualisieren. Das System, Logo, Ressource und Wireless Module.



Hier kann man einstellen, wann das Gerät automatisch nach updates sucht und interne Wartungsschritte macht. z.b. Festplatte aufräumen.

5.8. System Setup → System Admin → Werkseinstellung



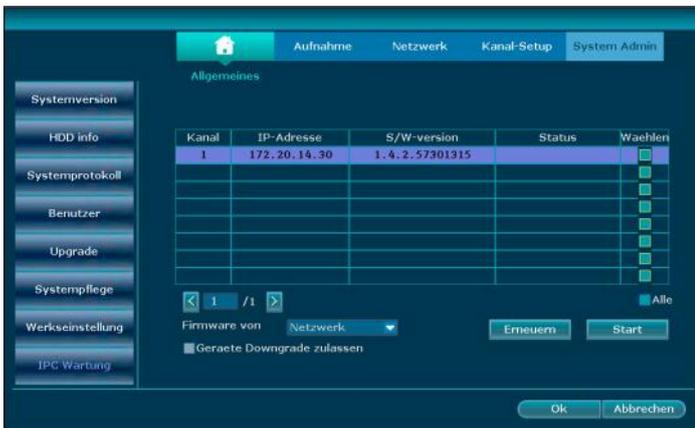
Die Werkseinstellung des NVR erlaubt Ihnen den NVR in den Auslieferungszustand zurück zu versetzen. Um den NVR in den Auslieferungszustand zurück zu versetzen, lassen Sie diesen am Netzwerk angeschlossen und befolgen Sie folgende Schritte. Wählen Sie die Punkte aus die Sie in den Auslieferungszustand zurück versetzen möchten oder "Alle". Beim Weiterverkauf des Funk Video Überwachungsset klicken sie bitte "Alle" an. Sie sollten auf jeden Fall noch die Festplatte formatieren, damit auch auf der Festplatte alle Daten gelöscht werden.



Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie den Auslieferungszustand wieder Herstellen wollen, gehen Ihnen alle eingestellten Parameter verloren.

5.9. System Setup → System Admin → IPC Wartung



Hier wird die Firmware der Kameras aktualisiert. Es werden Ihnen oben die Kameras angezeigt mit der S/W Version. Die Software kann über das Netzwerk oder über den USB-Stick aktualisiert werden.

“Hiermit erklärt die Firma m-e GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet.”

Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:

http://m-e.de/download/ce/vsys-1010_ce.pdf



Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Firma

m-e GmbH
An den Kolonaten 37
D 26160 Bad Zwischenahn
www.m-e.de

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.